

Stimmungsbild aus dem Auslande.

Donnerstag, 3. Mai 1921. Von unserem Correspondenten A. P. ...

Ein anderer Teilnehmer A. P. ...

Die deutsche Arbeiterbewegung ...

Die belgischen Einflüsse gegen den Einmarsch ...

Aus der Umgebung.

1. Abteilung, 2. Mai. Der Verband der ...

2. Abteilung, 2. Mai. (Sommerland ...)

3. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

4. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

5. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

6. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

7. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

8. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

9. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

10. Abteilung, 2. Mai. (Die Wansfelder ...)

Lezte Telegramme.

Der Griff nach dem Subjekt ...

Kleine Chronik.

Die Ministerkonferenz ...

Druck und Wissenschaft.

Die Wissenschaften ...

PFINGST-VERKAUF!

Die hervorragende Leistungsfähigkeit unserer Spezial-Abteilung

SCHUHWAREN

HERREN-ARTIKEL

kommen durch dieses Angebot wieder überzeugend zum Ausdruck.

Schwarze Spangenschuhe für Damen moderne Form	88
Schwarze Schnürschuhe für Damen mit Lackkappe, moderne Passform	98
Schwarze Schnürschuhe f. Damen m. Lackk., Derbysohle, Rahmentarb.	165
Braune Schnürschuhe für Damen chiole kurze Form	165
Lackleder-Schnürschuhe f. Damen chiole Form	245
Schne. Dam.-Schnürstiefel mod. eleg. Passform	135
Rindbox u. Box calf m. a. ohne Lackk. F. 155	
Braune Damen-Schnürstiefel Box calf, breite bequeme Form	245
Braune Damen-Schnürstiefel Obvorren, chiole moderne Form	265
Braune Damensiefel Hochschaff, chiole Form, Flügelschne, Rahmentarb.	325
Weißle Leinenschuhe für Damen	68

Braune Herren-Halbschuhe chiole Form, Rahmentarb.	275
Braune Herrenstiefel Derbysohle, gute Passform	245
Braune Herrenstiefel Derbysohle, Zwischensch.	265
Braune Herrenstiefel Box calf, Rahmentarb.	325
Schwarze Herrenstiefel Box calf, m. Lackkappe	150
Schwarz. Herren-Schnürstiefel Rind. box u. Bobchevrou m. a. ohne Lackkappe	165
Schwarz. Herren-Schnürstiefel Box calf, Rahmentarb.	195
Kinder-Schnürstiefel Bob-Chevrou m. Lackkappe	98
Braune Kindersiefel Derbysohle, hohes, hohes, hohes	125
Weißle Schür- und Spangenschuhe für Damen	49

Weiche Ripstragen	5 ⁷⁵
Schillerkragen	10 ⁷⁵
Herren-Rosenfrüger Gummi mit Lederstrips	8 ⁷⁵
Elegante Selbstbinder breite Form	7 ⁷⁵
Moderne Strickbinder in vielen Farbensortimenten	9 ⁷⁵
Garnituren, bunt	19 ⁷⁵
Oberhemden, bunt gestreift u. gemustert	58
Oberhemden, weiß mit Rippenansatz u. stoffler Manschette	95
Oberhemden, farbig aus prima Ferial m. passenden Kragen	110
Halbwesten in nur guter Ausführung	23 ⁷⁵

Herren-Stiefkragen in allen Weiten	5 ⁷⁵
Weißle Manschetten	7 ⁷⁵
Sportgürtel für Kinder	6 ⁷⁵
Herren-Sportmütze steifig	9 ⁷⁵
Herren-Fliegermütze maritoblan	19 ⁷⁵
Matrosen-Mützen dunkelblau für Kinder m. Schriftband	5 ⁷⁵
Kinder-Seppelstrohüte weiß und grün	9 ⁷⁵
Herren-Strohüte moderne Formen	28 ⁷⁵
Herren-Spazierstöcke	8 ⁷⁵
Touristenstöcke mit Stachel	9 ⁷⁵

Damen-Lack-Halbschuhe zum Schnüren, mit eleganten, grauem Chevreuxschnitt, Rahmentarb.	175 ⁰⁰
--	-------------------

Kindersiefel kräftiges Leder, gute Ledersohle, guter Spangelschiff, Größe 21/25 bis 42	42 ⁰⁰
--	------------------

Weiche Sportkragen in verschiedenen Ausführungen	2 ⁰⁵
--	-----------------

Serviteurs für Herren bund gestreift aus allerbestem Perkal	3 ⁷⁵
---	-----------------



Das führende Kauf- und Warenhaus Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

Modernes Theater
Die führende Musikgesellschaft
Oskar Wehle
SAALSCHLOSS!
BALL
Erdenre Treppchen

!! Zum Himmelfahrtstage !!
Johannisbeer- — Heidelbeer-,
Stachelbeerweine in Friedensqualität.
Maitränk aus Traubenwein.
Ottomar Brehmer Nachf. Karl Schulze
Obere Leipzigerstrasse 43.

Stadt-Theater
Maria Magdalena.
Bereinsamler frei
Saal
Verordnete Dauerwache

Weynrestaurant Steintor
Grosse Steinstr. 43. Tel. 5625.
Dornerhies Restaurant. Gute Küche.
Sitzung ber 21. Dezember 1920.

LIBELLE
Leipziger Weber-Sänger
Rabeninsel
Kurzweil Waldwirtschaft.
Ball Musikorchester.

Kur- und Bade-Resort Leuckstedt
Himmelfahrt nachmittags 3 1/2 Uhr
Eröffnungskonzert
Ball im Kurssaal.

Lichtspiele Börlau
Maria Evers.
Die Erbin des Grafen von Monte Christo.
Auf nach dem Petersberg.
Himmelfahrt
Gr. Konzert

Adler-Schreibmaschine
Leuchtturm.
12 1/2 Stiftungsfest d. L.G. mit Ball

„Kosmos“
eine hervorragende Qualitätszigarre
Leipziger Tabakhaus, Halle a. Saale
Stück 1.00

Himmelfahrt!
Früh-Konzert!
Ammendorf Gold. Adler
Neumanns Tanzschule.
Tanzkränzchen.
Grüne Tanne, Zuberitz.

Gasthaus Büschdorf.
Gesellschafts-Kränzchen
Himmelfahrt
Grosser Ball

„Fortuna“
Salzmünde a. S.
Öffentl. Ball.
Reichshof Schönnewitz.
Kavaller-Ball.

Leuchtturm.
12 1/2 Stiftungsfest d. L.G. mit Ball
Reichsadler Krotha
Zanz u. humorist. Vorträge.

Sanssouci
Dampferfahrten Salonschiff
Monika
nach Bad Neu-Ragocz
Himmelfahrt

Familien-Nachrichten

Franz Adolf Baensch Gertrud Baensch geh. Heinze

Max Blüthgen Maria Blüthgen geb. Otto Vermählte.

Johann Grau im Alter von 82 Jahren

Emil Lege in 82. Lebensjahr

Statt Karten. Am 20. April 1921, abends 8 Uhr.

Arthur im Alter von 21 Jahren

Paul Janow und Frau. 62-jährige Witwe nach 3. Ehe.

Margarete Grosse geb. Haeder im Alter von 48 Jahren

Margarete Grosse geb. Haeder im Alter von 48 Jahren

Conjugal. Für die Gemeindefreie Teilnahme

Mediz. Wetzling. Die Beerdigung des Fräulein

Hugo Teislter u. Frau Frieda geb. Latze. Stummheit den 1. Mai 1921.

Vermählung. Eintragungsamt Leipzig

Leeres Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

2 leere Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

2 gr. leere Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

Suche ruhige 1 oder 2 Zimmer. In der Nähe des Hauptbahnhofs

LADEN. 30-50 cm. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.

Offene Stellen. Junger Büttler mit Kaution ges.

Offene Stellen. Jung. Laubhursche

Offene Stellen. Schwimmmeister (m)

Offene Stellen. Mitarbeiter u. Außenbeamte.

Zücht. Sattler. Für Polsterarbeiten best. liefert.

Weisswaren-Tage während unseres grossen Frühjahrs-Verkaufs.

Table with 3 columns: Jabots, Damenkragen, Seidenkragen, Kinderkragen, Tüll-Spitzen, Wäsche-Stickereien, Lederwaren-Verkauf.

Alex Michel Halle Marktplatz Ecke Kleinschmieden

Reisender. Suchen per sofort einen gewandten, jüngeren Akquisiteur!!

Zwanzig Reisende sofort gesucht. Für einen Winter-Resort-Hotel.

Vertreter. Einem ruhigen, energiegeladenen Mann.

Ertra-Außergewöhnlich billige deutsche Teppiche! Saagarn-Teppiche, Pläsch-Teppiche, Saagarn-Läufer.

Das Geheimnis vom Weiden Park.

Roman von Marianne Weichert.
 Eineinhalb Stunden 1920 im Weiden Park, Hamburg.
 Nachdruck verboten.
 "War ich fort?" Er prüfte sie an mit seinen Augen. Auf euer Weisheit! Auf das Weisheit der Welt, dieses unheimlichen Ungehörigen. Auch du und Schiller, ihr beide verlogert, ihr wäret einstens Verwante, hättet wie Antigen, aber erstarbt in alten Vorurteilen. Ich folgte euch und wurde schuldig."
 "Aber ich sehe keine profittliche Möglichkeit!"
 Er lachte. "Aber ich sehe sie."
 Cordelia wurde nachdenklich. "Dein Name besitzt einen guten Klang. Man gibt dir die Anerkennung, die der Erfolg bringt. Ich habe nie an deiner Bedeutung gewagt. Was ist, doch dein Erfolg die Vergangenheit deiner Frau übertrifft?"
 Was sollte ihm dieses vorstichtige Duzeln und Tadeln. Worte waren es, Worte, die vorüberausstiegen an Clemens Rand.

Nach schlafloser Nacht erhob er sich zeitig vom Lager. Hans Ullr. Cordia war frühaufersteherin, immerhin, nach der Uhr, aber erstarbt in alten Vorurteilen. Ich folgte euch und wurde schuldig."
 Sonntagmorgen. Ein Himmel voll jungerer Wärme spannte sich hoch, die Frühlingssonne strahlte in trübseligem Glanz. Im Sonnenwind rauschten die Ahornblätter im Wege, fernherin wogten die jungen Bäume.

Die Entscheidung zwischen ihm und Cordia war nicht leicht. Da kam er näher in geschlossenen Trauer, ein Gefühlsweiden, langsam, denn das Gehen erforderte das Zwingen. Rand ging, leicht, erbebend rauschte der Gang auf in der Sonntagmorgens. Clemens sah diese Männer an sich vorüberstreifen, sah die buntdruckigen Kleider, die grauen, braunen, schwarzen, braunen, das Glitzern an ihnen, die andersartigen Strümpfe, das grobe Schuhzeug, und etwas die Richtung folg ihm an. Diese Männer waren einst aufstrebende gelebte Bürger. Demos — sie wollen nicht untergehen. Während andere Wagnisse vertrieben, haben diese sich ihre Stühle bewahrt. Sie sitzen.

Nur vor dem Gartenweg des Friedhofsbereichs verlangsamte er seinen Schritt. Das Herz schlug ihm zum Halse hinauf. Er, von dem die verfallenen Zehrenden Jahre tausendfach Kältegefühl und persönlichen Wert gefördert hatten, herrlich, ohne viel Umstände, hätte zum erkennen im Leben eine Empfindung, die war wie ein Bangen — vor einer Frau.

Handgeflüster erscholl, freudlos, hysterisch. Er sah über den morchen, angelegentlich folgten ihm Mädchen hinein. Da stand eine weißgekleidete Frauengestalt, zwei schlanke Arme griffen in knielange Jodmützen und brachen jungberühmte Zweige. Und sein Blick setzte aus — da fand er ein Kind, ein Junge von etwa sechs Jahren und hielt ein Spielzeug an sich gepreßt, ein weißes, hölzernes Pferdchen, und dieser Junge hatte ein rundes Kindergefläch, einen trostigen Mund und große Augen unbestimmter Farbe; vor ihm saßen sie einen Augenblick auf des Spielzeug nicht. Und zwischen den Händen tauchte ein rotes Kindersäckchen auf, und ein klaffendes, jugendliches

Zier prang um das Kind herum. Das alles sah Clemens Rand, bis es in weichen Weiden verschwand...
 Er trat näher. Cordia, durch das Haagernde...
 räumlich der Worte aufmerksam geworden, wandte sich. Als sie Clemens Rand vor sich liegen sah, fielen die Blicken Augen auf das Gesicht, sie griff rüchwärts mit zuckenden Händen in das Weidenlaub der Pflanze, totendlich mit glatten Wangen.

"Cordia", sagte Clemens Rand und wandte seinen Blick von dem Kind. "Ist das — mein — Junge?"
 Sie antwortete nicht. Ein jähes Erschrecken stand in ihrem Gesicht, das allmählich in dem Ausdruck des stummsten Abgangs und dann in ein Fragen und Forschenden... in eine Bitte um Erlösung.

Sie hat noch immer den alten Kinderbild, dachte Rand, aber er ist jetzt verängstigt vom Leben. Die frauenhafte Leppigkeit ihrer Gesichtszüge war dahin. Sie war schlicht geworden, hatte zarte und schmale Wangen, bläuliche Wangenränder schimmerten am Hals. Sie ist unterwürdig, lammerte es in ihm. Die hitzige Wärme. Wieder sah er den Jungen an. Er war gesund und vollwachsen. Sie hatte und barbie für das Kind — für mein Kind.

Ein Schrecken war zwischen ihnen, nur erfüllt dem aufsteigenden Schiffern der Herzen.
 "Cordia", sagte Clemens Rand weich und schaute nach den Händen der Frau. "Kannst du noch Vertrauen zu mir haben?"
 Cordia's Gedanken arbeiteten mühsam. Er lehrt den Spiel um mit seiner Größe, so sollte ich zu ihm gehen. Aber ich will nicht, ich will nicht mehr, ich bin müde.

Ganz leise sagte sie: Was — verlogst du mich hier? Was willst du? —
 "Ich will dich wieder haben, Cordia", sagte er leise nach.

Sie schaltete langsam das Haupt. "Sag mir meinen Frieden...". Die tiefe Müdigkeit dieses Friedens rührte unheimlich an sie: Herz.
 "Ich möchte dich wieder umfassen zum Glück."
 Sie schrie. Sie bedachte sich für ein Glück, das doch nur ein Morphiumtraum war. Und wieder vergeblich die Hand, die sie in die Tiefe. "Um Gottes willen, laß mich, Clemens. Ich — ich möchte mich vor dem Leben! Geh, geh! Ich werde dich nie vergessen. Aber geh!" Sie brach in hilfloses Weinen aus.

Als das Kind aufmerksam aufschaute zu den Tränen der Mutter, rief sie heilig ihr Gesicht und quillte sich ein Weiden ab. Cordia bemerkte sie eine breite Narbe am Hals des Mannes und eine leichte Schamung seines linken Armes. Das heilige Weiden der Frau reichte sich. "Du bist verwundet!"
 "Cordia, ich verleihe diesen Garten nicht ohne deine Zustimmung, mit zu folgen."

"Aber — das geht doch nicht", summelte sie, zerren von zwei lebendigen Gefühlen. "Ich doch unmöglich. Wegen — du weißt das... ein Gesicht steht hinter mir..."
 "Gespenster sind Nachwehen. Man kann sie nicht bezwingen mit Gewalt, aber sie zerren in beiden Richtungen vor der Nacht der Erde."
 Sie schweig. Dann wurde er lebhafter: "Aber, was hinter dir liegt. Und vergiß, was ich dir tat. Ich

Richtige

Preislagen, wie mir sie bringen, erleichtern Ihnen den Einkauf ungemein. Riesen-Auswahl und billigste Preise bestähigen unsere Leistungsfähigkeit.

Washstoffe

Wash-Musseline	10 ⁷⁵	12 ⁸⁵
neue Muster, 80cm breit.	Meter	
Wash-Muselines	16 ⁵⁰	18 ⁵⁰
hell- und dunkelgründig	Meter	
Direkt-Washstoffe	13 ⁵⁰	16 ⁷⁵
große Muster-Auswahl	Meter	
Bedruckte Doiles	13 ⁵⁰	16 ⁵⁰
aparte Muster	Meter	
Bestickte Voiles u. Batiste	17 ⁵⁰	18 ⁷⁵
neue	Meter	
Weißes Voiles		12 ⁷⁵
20cm breit.	Meter	
Weißes Doll-Doiles		29 ⁰⁰
115/116cm breit.	Meter	

Geschäftshaus
J. Lewin
 Marktplatz 2 und 3.

Damen-Mäntel
aus gutem Rico-Stoff, in den neuen Farben

195-225
285-350

Juch- u. Coperical-Mäntel
"die selbstbehalten"

250-295
350-425

Leichte Sommermäntel
aus Seide oder Alpaca, Stoff gedehnt

225-275
350-475

Jugendliche Kleider
weiß und farbiger Stoffe, entzückend-ferrobellet

75-125
175-275

Sport-Blusen
aus neuen Wash-Stoffen, gestreift

25-38⁵⁰
48⁵⁰-55

Weißes Doile-Blusen
reich bestickt, teils mit Jabot

32⁵⁰-42
59⁵⁰-85

Verkäufe
Ladenverkauf

Wäsche aller Art
für ganz billige Preise

Rein Waschen
Kleider, Hemden, etc.

Schönste Regale
Ladenverkauf

Alex. Michel
Ladenverkauf

Wäsche- u. Woll-Lager
Gr. Mittelstr. 28.
Die Wollwaren- und Wollwaren-Handlung

Kleider- u. Woll-Lager
Wäsche- u. Woll-Lager
Gr. Mittelstr. 28.
Die Wollwaren- und Wollwaren-Handlung

Wäsche- u. Woll-Lager
Wäsche- u. Woll-Lager
Gr. Mittelstr. 28.
Die Wollwaren- und Wollwaren-Handlung

Modernste Anzüge
elegante Formen

von dem einfachsten bis zum vornehmsten
Geschmack. Gute Stoffe — Prima Zubehör
Feinste Schneiderarbeit — in Provisoren.

490 625 725 775 825 890 950

Beschaffen Sie bitte mehr Fenster und Lager.

Otto Knoll Nachf.
Halle, Leipziger Str. 36, gegenüber „Hotel Rotes Ross“.

K. Sommermann
Schneiderei
Halle, Leipziger Str. 36

K. Hecher
Fahrräder
Halle, Leipziger Str. 36

W. K. Hecher
Fahrräder
Halle, Leipziger Str. 36

W. K. Hecher
Fahrräder
Halle, Leipziger Str. 36

**Aus edlen Weinen
gebrannt**

Asbach-Trakt

**Rüdesheim
am Rhein**

erlang feindlicher Liebermacht. Heute, als letzter Mensch, weiß ich, daß man dieser Liebermacht mit Achtung...

„Ich kann nicht wieder zurück nach Heiligenholz“... Das ist es auch nicht. Das Sanatorium ist...

Das Kind, zunächst aussergewöhnlich geworden... Das Kind, zunächst aussergewöhnlich geworden...

„Das Kind sah fragend auf zur Mutter.“... „Christa nicht ergriffen.“

„Ich dank Ihnen. Zur Erinnerung an jenen Tag...“

„Sicher hätte ich dieses Gedenkwort...“

Sand unter!

Ein Kampf mit den Gemalten des Meeres... Ein Kampf mit den Gemalten des Meeres...

„Da schaut herein, was Ihr hier feht.“... „Das macht die „Sinner-Qualität““



Sinner Backpulver

Para Likör Sinner A.G

- List of products including: Sinner Backpulver, Para Likör Sinner A.G, Sinner-Paras, Sinner-Paras, Sinner-Paras...

Auto

Gebrauchte Rifen

„Ihre Rifen in Durchsicht...“

Herrentoiffe

„Herrentoiffe...“

Alles rüftet sich

„Alles rüftet sich...“

Motorautomotor

„Motorautomotor...“

Waggondecken

„Waggondecken...“

Pfingst-Angebote

- List of clothing items: Oberhemden, Herren-Socken, Herren-Handschuhe, Ginsalzhemden.

J. Rautenberg

4-Familienhaus

Gartenland

Unterricht

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken

Waggondecken